

Perspektivenveranstaltung 21.03.2022



# HERZLICH WILLKOMMEN



Bildquellen: Internetseite der Stadt Wirges

Projektbüro im Bürgerhaus Wirges:  
Montchaninplatz 1  
Tel.: (0 26 02) 6 01 90,  
Mail: [zukunftswerkstatt@wirges.eu](mailto:zukunftswerkstatt@wirges.eu)

[www.wirges.eu/zukunftswerkstatt](http://www.wirges.eu/zukunftswerkstatt)



Start der Zukunftswerkstatt "WIRGES 2030"

## Wirgeser waren und sind gefragt als Experten in eigener Sache!

**BÜRGERBETEILIGUNG** wird künftig groß geschrieben in der Stadt Wirges!

In der Zukunftswerkstatt zu "WIRGES 2030" sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, Ideen zu entwickeln, um eine planvolle und nachhaltige Erneuerung und Weiterentwicklung der Stadt zu ermöglichen.



# ❖ AUFTAKTBEFRAGUNG

# ❖ 3 STADTPAZIERGÄNGE

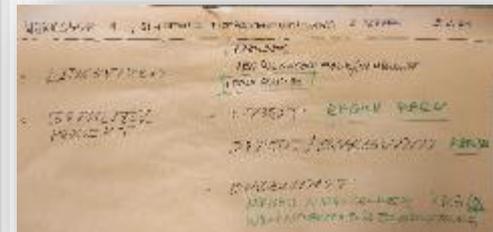
# ❖ KULTURFRÜHSTÜCK

# ❖ 6 WORKSHOPS

# ❖ JUGENDBEFRAGUNG

# ❖ PERSPEKTIVENVERANSTALTUNG

Arbeitsprogramm



**ZUKUNFTSWERKSTATT**

**Zukunftswerkstatt WIRGES**

Wie soll sich Wirges in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln? Wo liegen die Herausforderungen für unsere Stadt, welche Visionen haben wir für das zukünftige Wirges? Welche Schritte müssen wir für eine nachhaltige Stadtentwicklung gehen?

Diese Fragen können nur alle Bürger\*innen von Wirges gemeinsam beantworten. Dazu hat die Stadt Wirges eine „Zukunftswerkstatt“ eingeladen, welche durch erfahrene Stadtplaner des Büros Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard begleitet wird.

**Fragebogen Online:**  
Calle mit der Smartphonekamera scannen und direkt zum Fragebogen!

**Was haben meine Stadt und ich davon?**  
Sie können Ihre Stadt aktiv mitgestalten! Ihre Mitwirkung ist wichtig, denn Sie wissen es am besten. Wo liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Wirges?

**Wie kann ich mich beteiligen?**  
Die Zukunftswerkstatt lebt von der persönlichen Teilnahme und dem gemeinsamen Miteinander. Das ist aufgrund der aktuellen Corona Situation vorerst leider nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, die ersten Schritte digital und online zu gehen.

Anhand des beiliegenden Fragebogens möchten wir ein erstes Stimmungsbild zur Stadtentwicklung in Wirges einholen. Bitte nutzen Sie ihr Mitspracherecht, indem Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 14.03.2021 bei der Stadt Wirges abgeben (siehe Kontaktdaten unten).

**Wir freuen uns, wenn Sie am Entwicklungsprozess der Stadt Wirges teilnehmen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!**

**Kontakt:**  
Stadt Wirges  
Marktplatz 1  
56422 Wirges  
Tel. 02602 60190  
Email: zukunftswerkstatt@wirges.eu

Alternativ könne Sie den Fragebogen auch direkt online ausfüllen unter:  
[www.wirges.eu/zukunftswerkstatt](http://www.wirges.eu/zukunftswerkstatt)

Die Ergebnisse der Fragebogenaktion werden nach der Auswertung und Aufbereitung durch das Planungsbüro bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass die Moderation ab Frühjahr/Sommer 2021 mit Präsenzveranstaltungen weitergehen kann. Geplant sind ein Stadtspaziergang, Arbeitstreffen, Workshops und Planungswerkstätten.

Stad-Land-plus GmbH  
Am Neidpark 1a, 55154 Duppard-Buchholz  
Ansprechpartner: Norman Kratz  
Tel. 06742 8780-22  
norman.kratz@stadt-land-plus.de

Weitere Infos zur Zukunftswerkstatt finden Sie im Internet unter:  
[www.wirges.eu/zukunftswerkstatt](http://www.wirges.eu/zukunftswerkstatt)

**JUGENDBEFRAGUNG 2021**  
An alle Jugendlichen der Stadt Wirges!  
17. November 2020

**JUGEND BEFRAGUNG 2021**

Die Teilnahme über den QR-Code wird Ihnen mitgebracht

QR-Code

Hier können Sie Ihre Gedanken und Ideen einbringen und Ihre Stimme hören lassen. Ihr Feedback wird in der Stadtentwicklung berücksichtigt.

Die Befragung endet am 16.11.2021

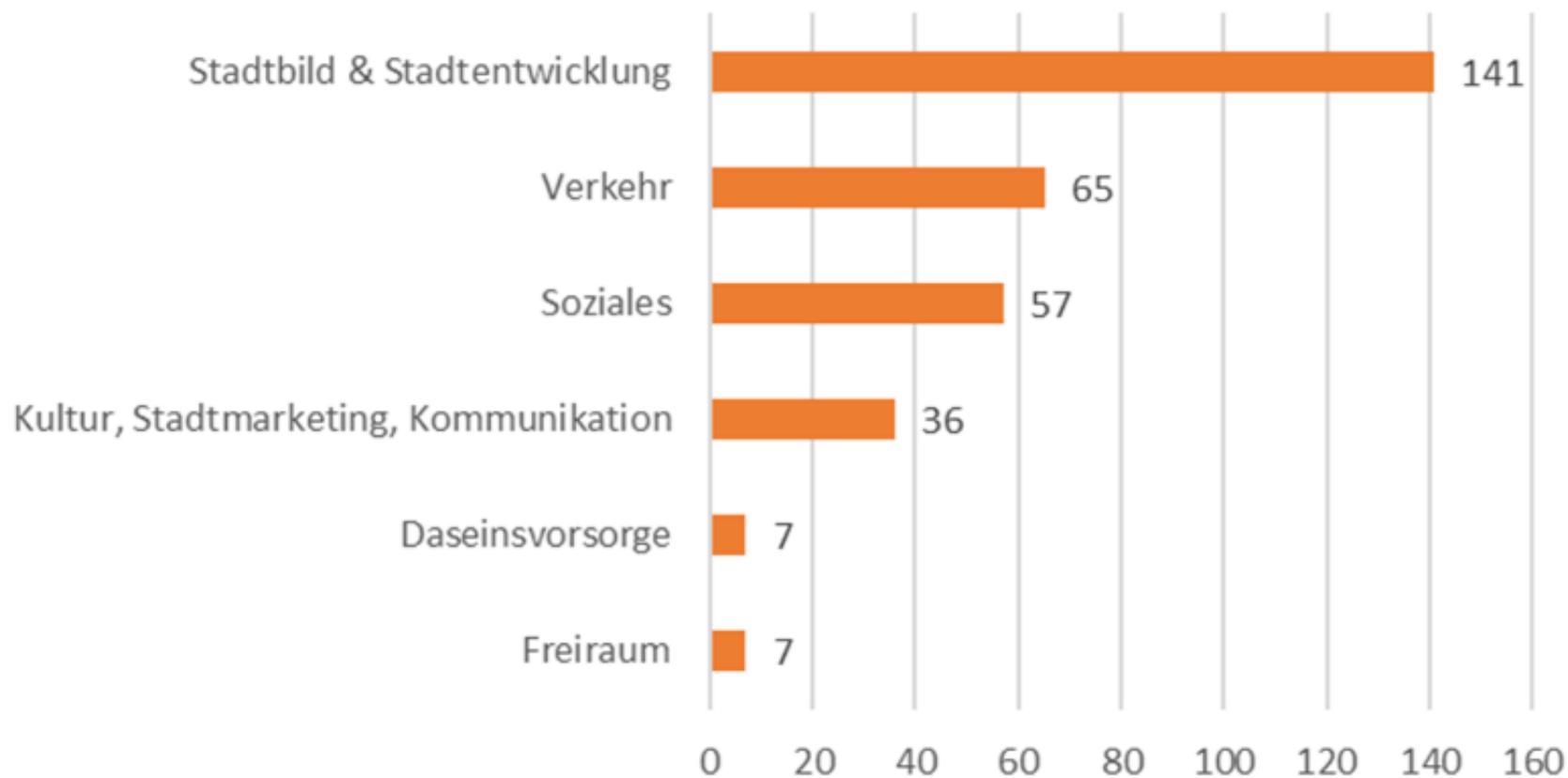
über 100 Rückläufe

## Hohe Beteiligung an der Fragebogenaktion zur "Zukunftswerkstatt Wirges 2030"

Als Experten in eigener Sache waren seit Februar 2021 die Wirgeser Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, in einer Fragebogenaktion Stärken und Schwächen zu sammeln und ihre Vorstellungen und Wünsche für die Entwicklung ihrer Stadt in den nächsten 10 und mehr Jahren zu nennen.



## Schwächen



# Arbeits-/Handlungsfelder

## AUFTAKTBEFragung

### Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung

1.1. Stadtbildaufwertung & Innerstädtische Freiräume (Stadtplatz, Reginalindenpark, Kreisel)

1.2. Bauliche Entwicklung (Leerstände, Wohnen, Gewerbe)

### Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität

2.1. Verkehrsführung, Verkehrsberuhigung, Parken

2.2. Rad- und Fußverkehr

### Arbeitsfeld 3: Soziales

3.1. Spielplätze

3.2. Angebote für Kinder & Jugendliche (auch Vereine)

3.3. Integration

### Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing

4.1. Veranstaltungen & Organisationsstruktur

4.2. Außendarstellung

### Querschnittsthemen:

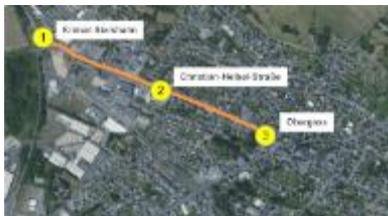
Nachhaltigkeit, Umwelt-/Klimaschutz, Naherholung, Daseinsvorsorge, Miteinander, Barrierefreiheit, Bürgerbeteiligung

# Stadtspaziergänge Kulturfrühstück

## Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung



## Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität



## Arbeitsfeld 3: Soziales



## Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing



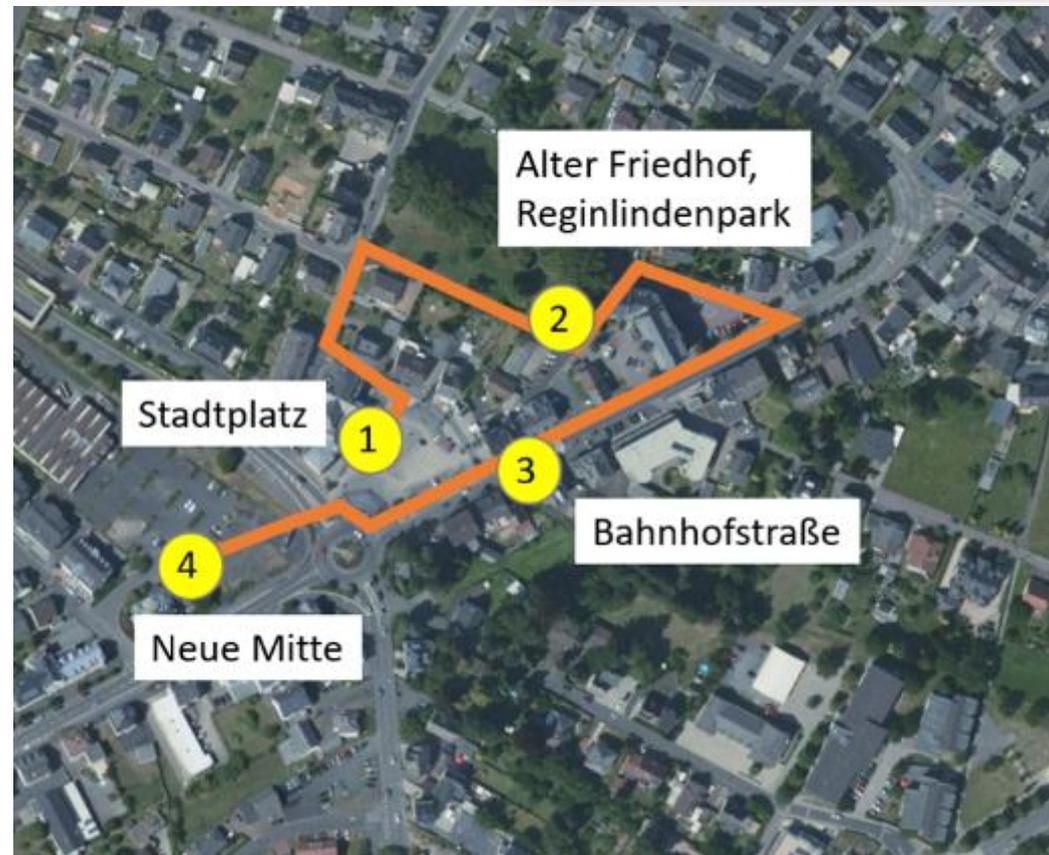
# Stadtspaziergang: Stadtbild

Stadtbild & Stadtentwicklung, am 09.06.2021



## „Funktionszuordnung“

Welche Nutzung passt auf welchen Platz bzw. in welchen Stadtbereich?



# 1. Station – Hans-Schweitzer-Platz („Stadtplatz“)



## mehr Aufenthaltsqualität, mehr Veranstaltungen

- **Parkplätze** sind diskutabel und gehören eigentlich nicht auf den Platz, aber: Bedürfnisse des anliegenden Einzelhandels/Gastronomie müssen berücksichtigt werden
- starke **Vermüllung** des Platzes
- **Integration verbessern** durch Gestaltung, Belebung und Bespielung des Platzes. Das Klientel, das sich dort auffällt, ist schwierig (insbesondere Jugendliche am Abend),
- Platz zum Teil **entsiegeln**, ggf. wassergebundene Oberfläche, bepflanzen mit Bäumen und Blumenbeeten bzw. trittfesten Anpflanzungen (hier stellt sich aber dann die Frage der Pflege). Bepflanzungen sollten auch im Sinne einer besseren **Beschattung** angelegt werden (im Sommer heizt sich die Platzfläche auf, es gibt keine schattigen Bereiche).
- Das **Element Wasser** in den Platz aufnehmen (z.B. Wasserspiel, Brunnen)
- **moderne Sitzgelegenheiten** installieren, Idee: „lange Tafel“, Sitzgelegenheiten mehr in die Mitte des Platzes verlagern
- **Wochenmarkt** etablieren
- **Barrierefrei** gestalten
- **Farbtupfer** wären gut, denn „Wirges ist grau“
- **Bühne (Pavillon)** sollte als solche genutzt werden (z.B. Platzkonzert),

## 2. Station – Alter Friedhof & Reginlindenpark



Alter Friedhof: „Grün- und Ruheraum“, Reginlindenpark: eher für Veranstaltungen

- Die Fläche wird vor allem als **Hundepark** genutzt, mit den entsprechenden Problemen (**Hundekot**).
- **Ideenkonzept** aus der Bürgerschaft zur **Umgestaltung** liegt vor;
- Der **Alte Friedhof** wird als „Herz“ von Wirges bezeichnet und ist eher das „**alte Zentrum**“
- Der alte Friedhof ist das Zentrum für die Menschen vor allem wegen seiner **Ruhe** im Gegensatz zu Stadtplatz.
- Es sollte **kein „Rummel“** auf dem **alten Friedhof** herrschen.
- **Büsche für Heckenbrüter** anpflanzen, als **Naturraum in der Stadt** erhalten.
- Es fehlt was **Blühendes** und etwas für die Sinne (Frage der Pflege).
- Der einzige **Weg ist schlecht begehbar** und es sollten weitere Wege geschaffen werden.
- **Sitzgelegenheiten** für unterschiedliche Nutzungen (Schauen, Ruhe, Begegnen, Kommunizieren)
- Er soll sich **nicht zum Spielplatz** entwickeln.
- „Der alte Friedhof ist schön und sollte **nur wenig verändert** werden“, **umfassende Umgestaltung ist nicht notwendig** („nicht zu viel machen“).
- auf **Barrierefreiheit** achten,

### 3. Station – Bahnhofstraße



- den **Kreisel attraktiver** gestalten,
- Die **Pflanzbeete** zwischen den Parktaschen in der Bahnhofstraße wirken ungepflegt. Generell sollten die **Straßenränder attraktiver gestaltet** werden, damit ggf. auch die Immobilien/Ladenlokale wieder attraktiver werden.
- **Leerstandsproblematik**: Früher viele kleine Geschäfte, im Rahmen der Zukunftswerkstatt ein **Leerstandsmanagement** betreiben, ggf. **Zwischennutzungen** ermöglichen.
- **Private Initiative für Vorgartengestaltung** unter Einbeziehung der örtlichen Blumengeschäfte ins Leben rufen
- für **Radfahrer** (früher gab es beidseitige Radwege) und **Fußgänger attraktiveren**
- **große Fahrbahnfläche verringern**
- **30er-Zone einrichten**, nach Rückstufung zur Ortsstraße
- **Knotenpunktbereiche gestalten**: Zukünftig könnten bei geringerem Straßenquerschnitt hier Aufenthaltsbereiche entstehen (z.B. für kleiner Gastronomiebetriebe, Bistros, Cafés)
- Durch den **ortsgerechten Ausbau der Straße** wird eine **Initialzündung** gestartet, die sich sicherlich auch auf die Verbesserung der Randbebauung und -nutzung auswirkt.
- Letztendlich könnte das **Wohnen/ Kleingewerbe** in der Bahnhofstraße besser **etabliert** werden.

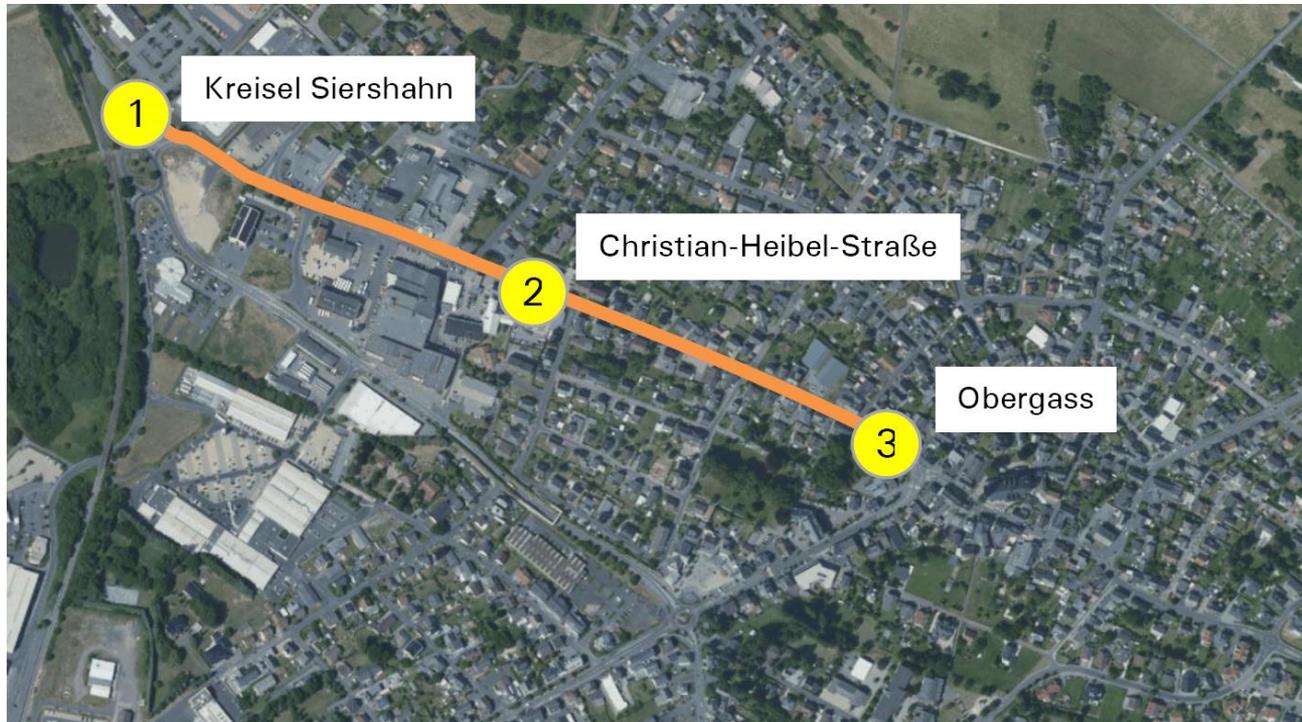
## 4. Station – Neue Mitte



- Es dominiert das Parken. Es könnten auch hier etwas **attraktivere Aufenthaltsflächen** oder **zumindest Sitzgelegenheiten** geschaffen werden.
- Eine **Begrünung** als Abgrenzung zur Samoborstraße (Baumreihe) wäre wünschenswert.
- Für **Fußgänger** ist die **Querung der Samoborstraße** trotz Querungshilfe **gefährlich**. Hier besteht Optimierungsbedarf (z.B. markierter Fußgängerüberweg).

# Stadtspaziergang: Verkehr

Stadtspaziergang Mobilität und Verkehr am  
16.06.2021



# Stadtspaziergang: Verkehr

## 1. Station – Kreisel Siershahn



- **Kreisel schöner gestalten**, Büsche für **Vögel** und Blumen für **Insekten**
- Im Kreisel **Blumenbeete durch Bürger** anlegen.
- Die **Straßen sind sehr breit**, die **Gehwege** dagegen **sehr schmal**.
- Die **Fußwege** und die **Querungshilfen** sollten verbessert werden.
- **Radfahren** im und um den Kreisel sei **sehr gefährlich**.

### Hinweise zu anderen Straßen:

- Viele **Gehwege in schlechten baulichen Zustand** mit groben Belag > **Barrierefreiheit** sehr schlecht.
- Auf der **Samoborstraße (L313)** **Fahrrad** zu fahren sei lebensgefährlich. Aber zwischen **Fahrbahn und Lärmschutzwand** wäre ggf. **noch Platz für einen Radweg**.
- Alternativ zur Samoborstraße könnte der **Radverkehr auch über parallel verlaufende Nebenstraßen** geführt werden.
- Auf vielen Straßen werde zu **schnell gefahren** > **Geschwindigkeitsmessungen** (Blitzer). Herr Weidenfeller erklärt, dass hierfür in RLP die Polizei zuständig sei.
- Viele Nebenstraßen könnten zu **Einbahnstraßen** gemacht werden. Der gewonnene Platz könnte für große Pflanzbeete genutzt werden.
- Es wird kritisiert, dass die Abstufung der L300 bereits seit vielen Jahren diskutiert wird und dieser Prozess zu lange dauert.

# Stadtspaziergang: Verkehr

## 2. Station – Christian-Heibel-Straße



An der Stelle des **früheren Zebrastrreifens** soll nun eine **barrierefreie Querungshilfe** kommen. Insgesamt soll es drei solcher Querungshilfen geben. Im nachfolgenden Tafelbild werden die geplanten Querungshilfen als Gehwegnasen bezeichnet.

- Eine **zweite Querungshilfe** solle **beim Seniorenheim** installiert werden.
- Es wird angemerkt, dass die **Querneigung der Gehwege für Rollstuhlfahrer zu hoch** ist. Dadurch, dass die Gehwege zur Fahrbahn geneigt sind, **driften Rollstuhlfahrer stetig dorthin und müssen gegensteuern**.
- Es wird vorgeschlagen **eine 30er Zone** auszuweisen.
- Um den Durchgangsverkehr auszuschließen, wird vorgeschlagen, aus der Christian-Heibel-Straße eine **Sackgasse** zu machen.
- Alternativ könnte sie auch **als Einbahnstraße** ausgewiesen werden.



# Stadtspaziergang: Verkehr

## 3. Station – „Obergass“



- **Verkehrsberuhigung** Christian-Heibel-Straße.
- Es wird angeregt die **Dr. Luschberger-Straße zur Einbahnstraße** zu machen.
- Auch hier könne **Tempo 30** umgesetzt werden. (Vor dem Kindergarten gilt von 7 bis 17 Uhr bereits Tempo 30.)
- **Verbreiterung der Seitenbereiche für die Außengastronomie** gewünscht.
- Die ersten markierten **Stellplätze** in der der Dr. Luschberger-Straße seien **zu dicht an der Kreuzung**
- Einfahrt Volksbank **ist nicht abgesenkt**. Daher sei es nicht möglich zügig einzufahren. Dies führe **zu Rückstau** in den Kreuzungsbereich.
- Bei der Einfahrt in die Bahnhofsstraße wird an einigen Stellen **die Sicht durch die „quadratisch“ geschnittenen Hecken beeinträchtigt**.
- **Parkraumproblematik:** für Gastronomie, am Kindergarten, an der Schule,

# Stadtspaziergang: Verkehr

## 4. Station – „Siemensstraße/Samoborstraße“



- **Neubau eines Bahnhalt punkts**
- Intermodale Verknüpfung des Straßen-, Wege- und Radwegenetzes mit einer neuen **Mobilitätsstation**.

# Stadtspaziergang: Soziales

Stadtspaziergang Soziales am 23.06.2021



# Stadtspaziergang: Soziales

## Station 1: Skaterplatz / Sportzentrum



- Neue **Elemente für Skater** schaffen,
- **Sitzgelegenheiten** (z.B. „Betonwürfel“)  
und eine **öffentliche (barrierefreie) Toilette**,
- **Multifunktionale Nutzung** des hinteren Platzes erhalten,,
- **Mit den Jugendlichen reden**, nicht über sie.
- **Mehr-Generationen-Treffpunkt**
- Den Platz für **mehr öffentliche Veranstaltungen und Feste** nutzen (Weihnachtmarkt)
- Einen **Wasserspielplatz** hinter dem Sportplatz (Verfügbarkeit von Wasser ungeklärt)
- **Sonnensegel/Schattenplatz** am Spielplatz am Bürgerhaus
- Mehr **Sportaktivitäten anbieten**, wie Tennis, Basketball, Federball (Konflikt mit anderer Nutzung)
- Einen **Trimm-Dich-Pfad** am Wald, wie er schon einmal existierte
- **Lärmschutz zu L 313**

# Stadtspaziergang: Soziales

## Station 2: Friedhof



- **Übertragungen von Trauerfeiern nach draußen (Lautsprecherboxen)** sollten nun wieder verständlich sein, Erfahrungswerte gibt es jedoch bisher nicht.
- Der **Lärmschutz** könnte auch auf der anderen Straßenseite (**Richtung Bürgerhaus**) errichtet werden. Damit verbunden ist die Erwartung, dass der Lärmpegel auch auf der Friedhofsseite weiter abnimmt.
- **Der Friedhof ist auch ein wichtiger Treffpunkt.** Weitere **Sitzmöglichkeiten im Umfeld der Trauerhalle** wären wünschenswert, in der Vergangenheit führte dies jedoch zu Konflikten mit Jugendlichen, die sich diesen Raum angeeignet hatten.
- Die Wege im zentralen Bereich (Ehrenmal) werden in Kürze saniert, der Auftrag dazu ist erteilt.
- Der Friedhof ist vergleichsweise groß, die **neuen Bestattungsformen** nehmen weniger Platz in Anspruch als die klassischen Reihengräber. Die **Grünanlage könnte daher weiter zu einer Parkanlage ausgebaut** werden mit Mehrwert auch für die Lebenden.

# Stadtspaziergang: Soziales

## Station 3: Spielplatz Kurtrierer Straße



- Die **Rutsche aus Metall erhitzt** sich im Sommer stark und kann dann nicht mehr benutzt werden.
- Die Schaukel hängt ausgesprochen hoch und ist für kleine Kinder, welche die Schaukel überwiegend benutzen, nicht erreichbar.
- **Dopplung der Spielelemente**, um den Wunsch nach gleichzeitigen Spielen zu ermöglichen.
- Weitere Spielmöglichkeiten (z.B. mit einfachen und günstigen Alternativen, wie z.B. Baumstämmen) auch an anderen Spielplätzen.
- **Überdachte Sitzmöglichkeit**, vor allem bis die bereits gepflanzten Bäume groß genug sind, um Schatten zu spenden und vor Regen zu schützen.
- **Erreichbarkeit der Sitzmöglichkeiten auch mit Rollator sicherstellen** (Verbindung von Straße zur Bank)

# Stadtspaziergang: Soziales

## Station 4: AWO-Haus Jahnstraße

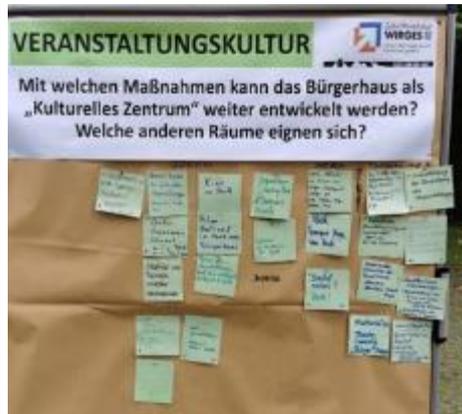
Diskussion:

### Integration von Migranten und Flüchtlingen, aber auch von Menschen mit Beeinträchtigungen in die Gesellschaft

- Die wenigen Maßnahmen zur Integration von Migranten und Flüchtlingen sind während des Corona-Lockdowns ganz zum Erliegen gekommen. Hier muss ein **Neuanfang** gesucht werden. Herr Kunze berichtete von den bisherigen Kontakten.
- Man möchte **Schnittstelle finden, um jeden zu integrieren**, indem man Migranten und Flüchtlinge mit in die Workshops einbindet (Verknüpfung durch Jugendbeauftragten Kunze)
- Einzelmaßnahmen zur Begegnung der Kulturen sollten in einem **Integrationskonzept** gebündelt und sinnvoll ausgerichtet werden.
- **Miteinander reden** und nicht übereinander, Ansprechpartner finden.
- Integrationsmaßnahmen und -konzepte sind miteinander, nicht als Idee/Vorschlag von einer Seite zu entwickeln, um breite Akzeptanz zu finden
- Einführung eines „**Rates der Kulturen**“ (Glaubensvertreter mit einbinden)
- **Internationales Café** als Veranstaltung
- „**Internationaler Markt**“ / „**Festival der Kulturen**“ oder ähnliches, wo jede Nation mit einem Stand vertreten sein könnte, mit typischen Speisen, Musik usw.
- **Begegnung ermöglichen** jenseits von Festen und Veranstaltungen
- Anregung auch für Wirges? In Ruppach-Goldhausen wurde ein Verein „Du-Bist-Wir e.V.“ zur Inklusion und Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern gegründet.

# Kulturfrühstück, Sonntag, 29.08.2021

## Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing



# Ideen und Projekte

## Ergebnisse aus den 6 Workshops

### Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung

- WS 1 am 28.09.21
- WS 2 am 09.11.21

### Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität

- WS 1 am 05.10.21

### Arbeitsfeld 3: Soziales

- WS 1 am 21.09.21

### Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing

- WS 1 am 07.10.21
- WS 2 am 11.11.21

# Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung (2 Treffen, 17 Projekte)

Nr.	Themen
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Maßnahmen zur Sauberkeit und Müllvermeidung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Plakataktion/mehrsprachige Plakate</li> <li>○ Aktion „Wirges bleibt sauber“</li> <li>○ Aktion „Wirges wird grüner“</li> </ul> </li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Maßnahmen zur Pflege und Aufwertung des Stadtbildes, u. a. durch Begrünung/die Gestaltung bestehender Grünflächen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktion „Wirges blüht auf“</li> <li>○ Aktion „Saubere Landschaft“</li> <li>○ Begrünung der Samobor Straße</li> <li>○ Aktionstage pro Quartal</li> <li>○ Aktion Weihnachten</li> </ul> </li> </ul>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weihnachtsmarktbeleuchtung</b></li> </ul>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wettbewerb „Schöne Straßen in Wirges“</b></li> </ul>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Neugestaltung und Begrünung der Stadteingänge/Kreisel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestaltung von vier KVP, identitätsstiftendes Design/Sponsoring</li> </ul> </li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anlage und Pflege von Streuobstwiesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mehrgenerationen-Spielwiese</li> <li>○ Park-Einweihung</li> </ul> </li> </ul>



# Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung

7	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Spiel-, Sport- und Freizeitplätze</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Überprüfung und Qualifizierung von elf Kinderspielplätzen</li><li>○ Zielgruppe: Familien mit Kleinkindern beachten</li><li>○ Waldspielplatz nicht mehr nutzbar</li></ul></li></ul>
8	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Waldkindergarten, Spiel- und Aktionsfläche mit Pavillon</b></li></ul>
9	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mountain-Bike-Trail</b></li></ul>
10	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Projekt Stadtplatz (Hans-Schweitzer-Platz)/Neue Mitte</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Aufwertung des städtischen Areals/Aufenthaltsqualität</li><li>○ Klärung der Funktionen und Zielgruppen</li><li>○ Konkrete Planung 2022 unter Beteiligung der Bürgerschaft</li><li>○ Begrünung der Neuen Mitte (Geschäftszentrum), Gespräche der Stadt Wirges mit dem Eigentümer des Areals</li><li>○ Errichtung von WC-Anlagen, bedarfsorientiert im Rahmen der Planung des Stadtplatzes und in städtischen Freiräumen</li></ul></li></ul>
11	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Reginlindenpark</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Schaffung eines Rundgangs im Park</li><li>○ Verbesserung der Ausstattung, u.a. mit Mülleimern</li><li>○ Verhinderung der Befahrbarkeit durch Absperrungen</li><li>○ Sanierung und teilweise Entfernung der Friedhofsmauer</li></ul></li></ul>
12	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Bahnhofstraße</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Abstufung der Bahnhofstraße zur Ortsstraße, Neugestaltung als attraktive Geschäftsstraße (städtebauliche Integration)</li><li>○ Alltagsradwegekonzept in Planung berücksichtigen</li><li>○ Erneuerung der Kanalisation (VG Werke)</li></ul></li></ul>



# Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung

13	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Konzept für den Norden der Ortslage (Schwarzbach)</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Hochwasservorsorge und Grünverbindung am Ortsrand</li><li>○ Ergänzung des Fußwegenetzes</li></ul></li></ul>
14	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Blau-Grüne Freiraumstruktur</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Überprüfung von Gewässern hinsichtlich ihrer Qualität und Zugänglichkeit</li><li>○ Offenlegung von Bachläufen</li><li>○ Gewässerbegleitende Begrünungsmaßnahmen</li><li>○ Wege für Naherholung</li><li>○ Klimaangepasste Gestaltung von Freiräumen</li></ul></li></ul>
15	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Aufwertung der Nutzungsstruktur/imageverbessernde Maßnahmen, Initiative im Bereich der Bahnhofstraße</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Gespräche mit Eigentümern zur Vermeidung von Leerständen und Verbesserung des Wohnumfeldes im Ortskernbereich</li></ul></li></ul>
16	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Baulandmobilisierung durch die Schaffung von Entwicklungsgebieten</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Stadtsanierung und Stadterneuerung</li><li>○ Innenentwicklung (Baulücken)</li><li>○ Erstellung einer Vorkaufssatzung</li><li>○ Ausweisung neuer Baugebiete</li></ul></li></ul>



- |    |  |
|----|--|
| 17 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausweisung von Gewerbeflächen auf Ebene des Flächennutzungsplans</li></ul> |
|----|--|

Querschnittsthemen

- **Barrierefreies Wirges**





## Leuchtturmprojekt

→ „Stadtplatz/Neue Mitte“



## Starterprojekte

- „Reginlindenpark“
- „Neugestaltung/Begrünung der Kreisel“
- „Aktion Wirges wird grüner und bunter“
- „Weihnachtsbeleuchtung“

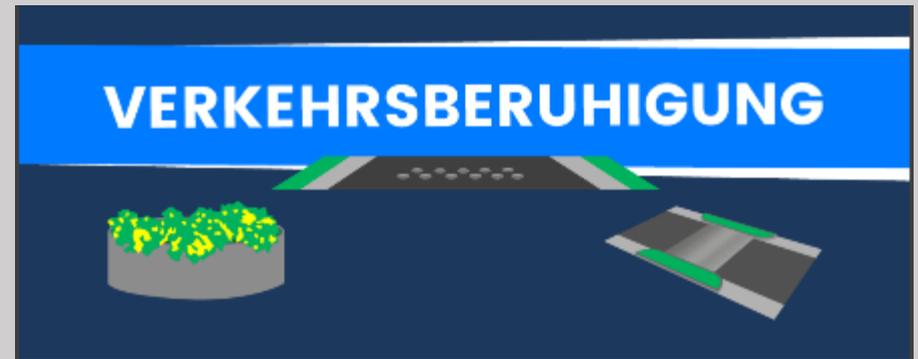
# Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität (1 Treffen, 10 Projekte)

Nr.	Themen
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wirges macht 30</b> Tempo 30 für die gesamte Stadt</li></ul>
2	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fahrradparken und E-Ladesäulen</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Ladestationen (E-Auto)<ul style="list-style-type: none"><li>○ Martin-Luther-Str./Hochstr. usw. Parken am rechten Fahrbahnrand und Ladesäulen (ggf. über Straßenbeleuchtung)</li><li>○ Neue Mitte</li></ul></li><li>• Fahrradabstellanlagen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Neue Mitte</li><li>○ Schulzentrum</li><li>○ Turnhalle</li><li>○ Obergass</li><li>○ Rathaus</li></ul></li></ul></li></ul>
3	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Straßenraumgestaltung Bahnhofstraße</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Verschwenken der Straße mit Grün- und Spielflächen, Straßenraumbegrünung, Tempo 30, Radverkehr auf Fahrbahn, breite Gehwege</li></ul></li></ul>
4	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ÖPNV ausbauen – weiteren Bahnhofhaltepunkt schaffen</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Neuer Bahnhofhaltepunkt Siemensstr./Samoborstr.</li></ul></li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Bemühungen um Vergünstigungen bspw. 365 € Ticket</li></ul>



# Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität

Nr.	Themen
5	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verkehrsberuhigte Bereiche schaffen</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Ortskern („Obergass“) soll zum verkehrsberuhigten Bereich werden und für Aufenthalt und Außengastronomie attraktiver werden. Der Straßenraum soll möglichst barrierefrei umgestaltet werden.</li><li>○ Christian-Heibel-Str. östlich des Breslauer Wegs</li><li>○ Dr. Luschberger Str.</li><li>○ Friedrichstr.</li><li>○ Bahnhofstr. bis Kreisverkehr</li></ul></li></ul>
6	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Einbahnstraßen ausweisen</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Martin-Luther-Str.</li><li>○ Jahnstr.</li><li>○ Hochstr.</li><li>○ Bergstr.</li><li>○ Theodor-Heuss-Ring (Rtg. Nordosten)</li></ul></li></ul>
7	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Straßenraumgestaltung Christian-Heibel-Str.</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Höhengleicher, barrierearmer Ausbau</li><li>○ Keine Verschwenkung</li></ul></li></ul>





## Netzwerk Wirges

Ziel: Angebote der Stadt zu

- **Kultur,**
- **Bildung,**
- **Veranstaltungen,**
- **Vereinen,**
- **Soziales**
- **Integration, etc.**

zu sammeln und zentral zur Verfügung zu stellen.

### Netzwerk Wirges

... eine Initiative aus der Zukunftswerkstatt

Ansprechpartner: Andreas Schwindt

Projektbüro im Bürgerhaus: Montchaninplatz 1, 56422 Wirges

Tel.: 0160 94479132

E-Mail: [netzwerk@wirges.eu](mailto:netzwerk@wirges.eu)

**Aufbau eines integratives Netzwerk Wirges zu allen relevanten Bereichen.**

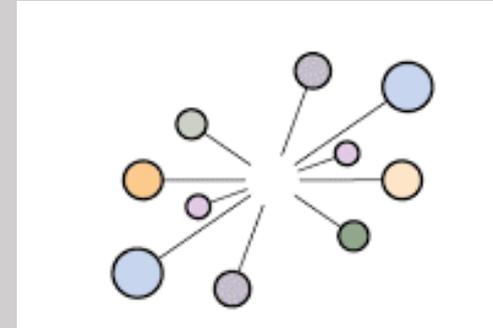
## „Musikerstammtisch“ am 24.11.2021 - Ein Keim beginnt zu sprießen!

Musikvereine an einen Tisch zu bringen und zu erörtern, wie man zum gemeinsamen Nutzen zusammenarbeiten könnte. Insgesamt trafen sich Vertreter von 7 Musikvereinen, die ebenfalls der Einladung gefolgt waren.

*Nach einer kurzen Vorstellung kristallisierte sich schnell die große gemeinsame Herausforderung heraus (frei zitiert): „Wir wollen spielen, wissen aber nicht wo, und wir sind wenige, um selbst ein Konzert zu organisieren.“ Dies war die Aussage eines Vereinsmitglieds, die prompt vom Mitglied eines anderen Vereins damit beantwortet wurde: „Dann spielt doch bei uns, wir haben immer mal die eine oder andere Veranstaltung und freuen uns, wenn ihr in unserem Haus auftritt.“*

# Arbeitsfeld 3: Soziales (1 Treffen, Netzwerk Wirges)

Nr.	Themen
1	<p><b>Netzwerk Wirges</b></p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die vielfältigen bestehenden Angebote zusammentragen,</li><li>- über mehrere Kommunikationskanäle informieren,</li><li>- Raum / Plattform für weitere Ideen des Miteinanders</li></ul>
2	<p><b>Runder Tisch Wirges</b></p> <p>Ziel:</p> <p>Stärken von Miteinander, Integration und Nachbarschaft</p> <p>erste Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teilnehmerkreis erweitern: Vertrauenspersonen identifizieren und als Netzwerkpartner gewinnen</li><li>- Bausteine des Miteinanders gemeinsam angehen</li></ul> <p>Ideen / mögliche Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Integrationspaten</li><li>- gemeinsame / interkulturelle Sportangebote</li><li>- Zweisprachigkeit in den Geschäften</li><li>- Sprachkurs Deutsch</li><li>- „Mittler“ der Kulturen einbinden</li><li>- verbindende Kulturangebote</li><li>- aufsuchende Sozialarbeit</li><li>- Dialogformate zur Migration</li><li>- „Café International“ reaktivieren?</li></ul>



# Arbeitsfeld 3: Soziales

Nr.	Themen	Bezug andere WS	Kosten	Projekt- träger	Priorität	Interesse an Mitarbeit
<p><b>Ideen und Anregungen, die durch das „Netzwerk Wirges“ ermöglicht werden sollen:</b>  Dabei besteht bereits ein sehr umfangreiches Angebot. Erster Ansatz wäre daher, das bestehende Angebot zusammenzutragen und darüber zu informieren. Zusätzliche Angebote könnten dann die „Lücken“ füllen:</p>						
	<p><b>Miteinander / Füreinander</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinsring gründen</li> <li>- Tag der Vereine / Möglichkeit der Selbstdarstellung</li> <li>- Lagerraum für Vereine einrichten</li> <li>- Nachbarschaftshilfe (Bedarf jenseits der bestehenden Wäller „Heinzelmännchen“?)</li> </ul>	<p>WS 1 Stadtbild/S tadtentwic klung</p>				
	<p><b>Information / Bildung / Freizeitangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation mit bestehenden Anbietern (VHS Montabaur, Familienbildungsstätte Montabaur, Kirchengemeinden) z.B. für verstärktes Angebot auch in Wirges</li> <li>- Expertise von Wirgesern nutzen / Angebot bei Bedarf ergänzen</li> </ul>					
	<p><b>Treffpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Senioren- / Mehrgenerationenspielplatz</li> <li>- Platz für Jugendliche / Jugendraum</li> </ul>	<p>WS 1 Stadtbild/S tadtentwic klung</p>				

# Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing (2 Treffen, 6 Projekte)

Nr.	Themen
<b>Veranstaltungskultur</b>	
1	<p>Installation eines <b>professionelles Kulturmanagements</b> (Kulturbüro, städtischer Beauftragter) (Planung und Durchführung verschiedenster Veranstaltungen, Feste, etc.)</p> <p><b>Starterprojekte:</b> Kulturfrühstück Open-Air-Kino Reaktivierung „Spack-Festival“</p>
2	Bestimmung eines Beauftragten für den <b>Wochenmarkt</b>
<b>Vereinskultur</b>	
3	Installation (Wiederbelegung) eines <b>Vereinsrings</b> (gemeinsame Präsentation, Cross-Over Veranstaltungen der Vereine, bessere Vernetzung, Messe aller Vereine, Tag der Vereine, Vereinsübergreifende Projekt, etc.)
4	Installation eines <b>Musiker-Stammtisches</b> 24.11.21, 1. Treffen
<b>Stadtmarketing</b>	
5	<p>Etablierung eines <b>City Managements:</b> (Aktivitäten zur Zusammenführung bisher getrennt voneinander agierender Akteure zur Gewährleistung eines einheitlichen Planungshandelns zum Nutzen der Stadt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Markenkerns (Leitbildes bzw. -spruch) für die Stadt</li> <li>• Erarbeitung eines zeitgemäßen PR-Konzept und einer adäquaten Kommunikationsstruktur</li> </ul>
<b>Bildende Kunst</b>	
6	<b>Kunst im öffentlichen Raum</b>
38	Verschieden Kunstprojekte zur temporären Attraktivierung öffentlicher Räume



# Jugendumfrage zur Zukunftswerkstatt



Jugend-Umfrage Wirges

https://stadt-land-plus.de/umfragen/index.php/121933?lang=de-informal



0%

## Jugend-Umfrage Wirges

Diese Umfrage richtet sich an alle Jugendliche von **13 bis 19 Jahren**

Die Stadt Wirges will **für euch** Jugendliche und **mit euch** etwas tun, damit ihr euch in eurer Stadt wohlfühlt.

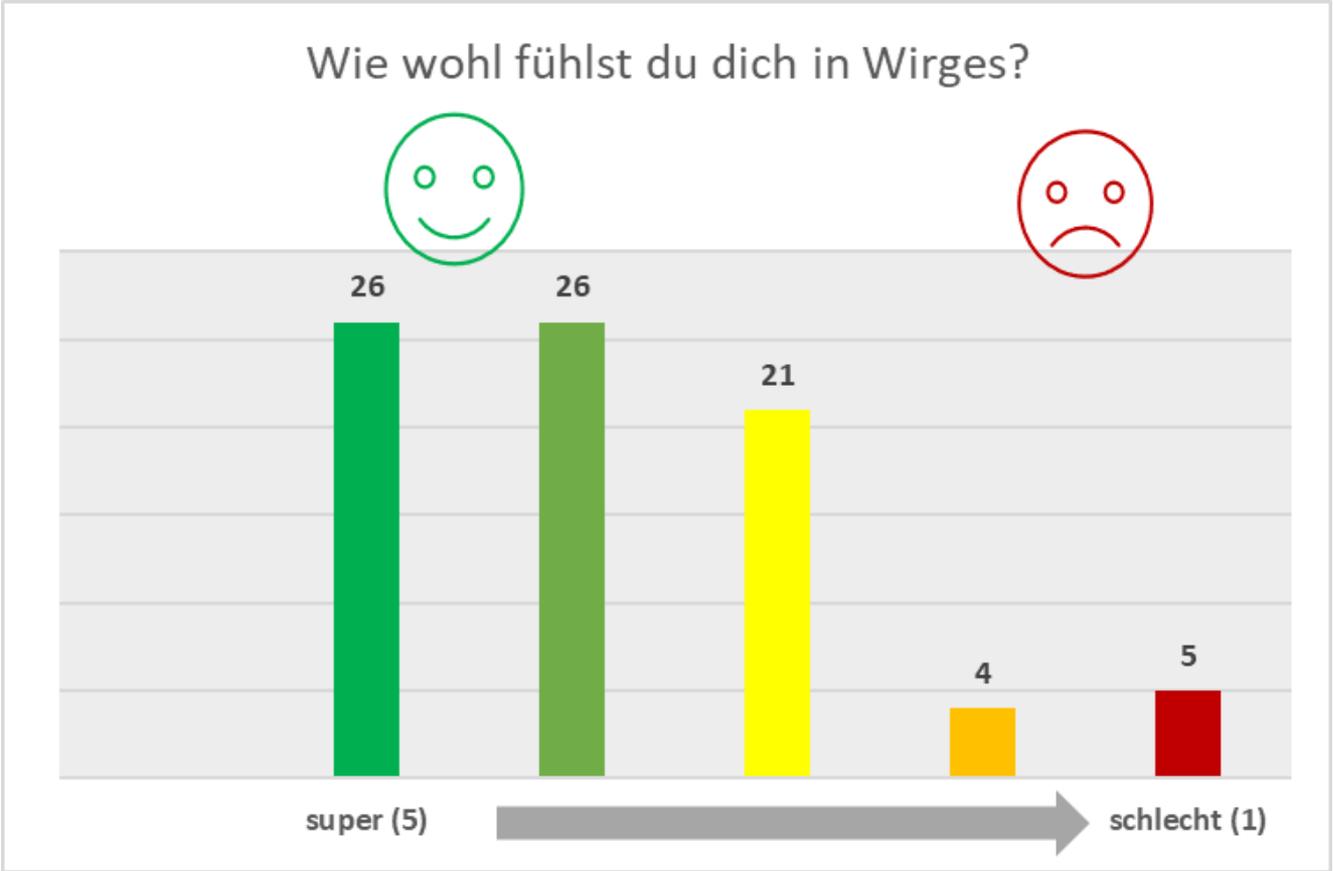
In dieser Umfrage sind 7 Fragen enthalten.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen  
(bitte die Checkbox mit Häkchen bestätigen, um die Umfrage zu starten)

Datenschutzerklärung anzeigen

Weiter

86 (zum Teil) verwertbare Rückläufe





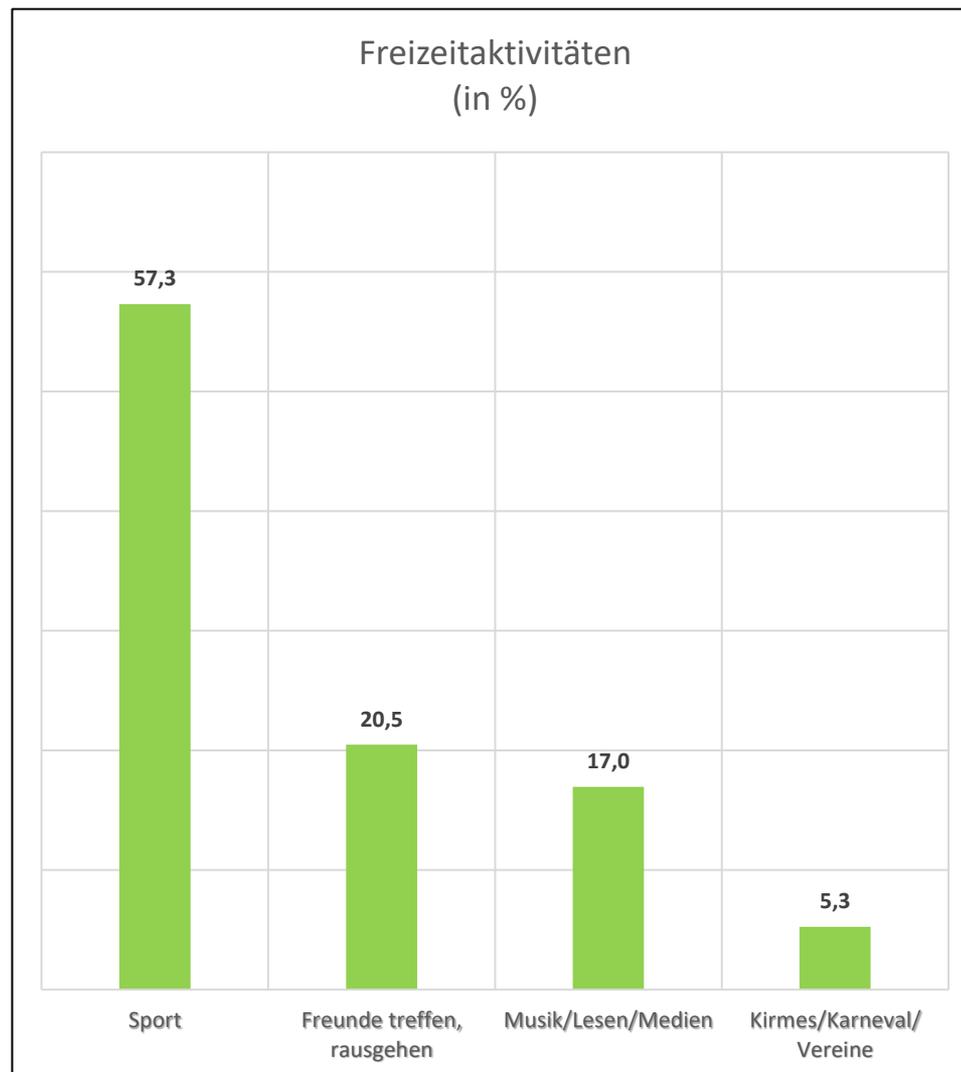
## Was machst du in deiner Freizeit?

Hast du Hobbies?

Bist du in einem Verein?

Spielst du ein Instrument?

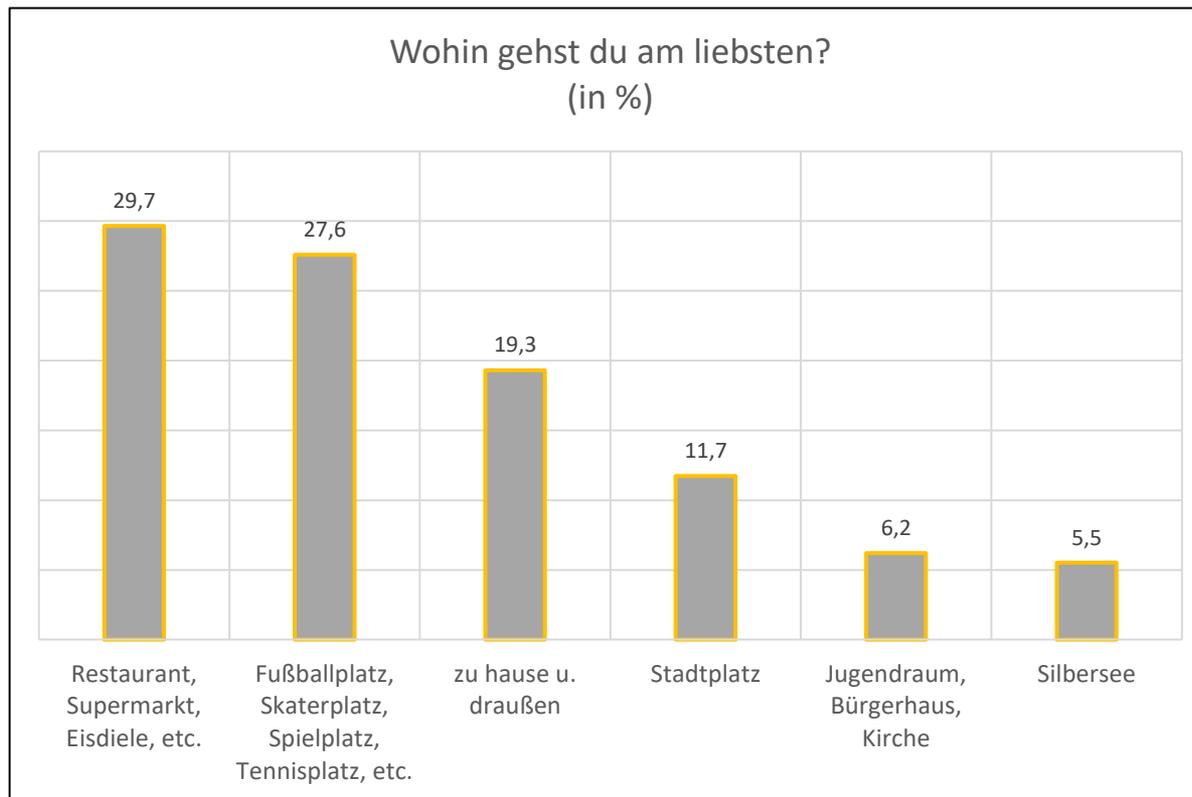
Zähle alles auf, was du gern machst.





## Wohin gehst du am liebsten?

Nenne einen oder mehrere Orte in Wirges, wo du besonders gern bist oder wo du dich mit deinen Freunden triffst.





## Was wünschst du dir für die Jugendlichen in Wirges?

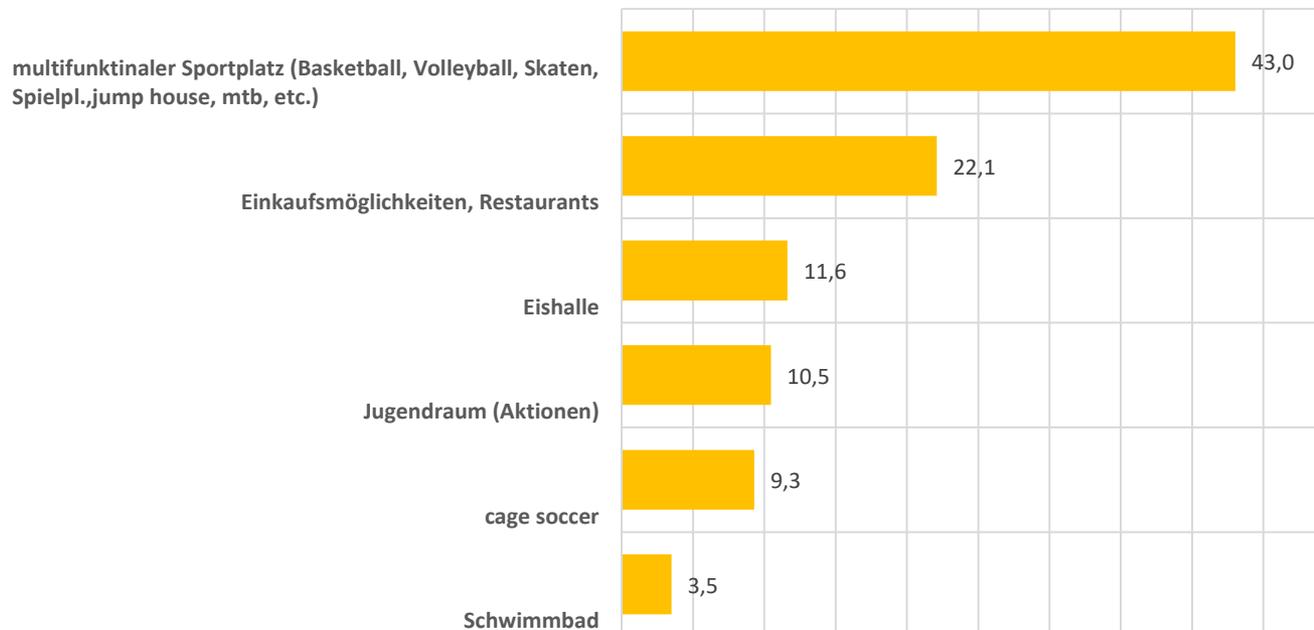
Hast du Ideen für Aktionen/Projekte/Orte?

Lass dich nicht bremsen! Auch verrückte Ideen können manchmal wahr werden! Bitte gib in der Reihenfolge deine größten Wünsche an.

Was wünschst du dir für die Jugendlichen in Wirges?

Hast du Ideen für Aktionen/Projekte/Orte?

(in %)



# Netzwerk Wirges

... eine Initiative aus der Zukunftswerkstatt

Ansprechpartner: Andreas Schwindt

Projektbüro im Bürgerhaus: Montchaninplatz 1, 56422 Wirges

Tel.: 0160 94479132

E-Mail: [netzwerk@wirges.eu](mailto:netzwerk@wirges.eu)



## Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm

Förderprogramm

„Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“

- Festlegung Untersuchungsgebiet
- Benennung der städtebaulichen Missstände
- Benennung der Projekte
- Kosten

## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB



**Vielen Dank!**

